



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 21 / 186. JAHRGANG / 2005

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 25. MAI 2005

AMTLICHER TEIL

Nr. 733 Stellenausschreibung, Besetzung von Stellen für Lehrerinnen und Lehrer an Tiroler Fachberufsschulen

Nr. 734 Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle eines Sekundararztes/einer Sekundärärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 735 Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle eines Assistenzarztes/einer Assistenzärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 736 Stellenausschreibung, Besetzung einer Ausbildungsstelle zum Facharzt/zur Fachärztin für Lungenkrankheiten am Landeskrankenhaus Natters

Nr. 737 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz über die Einleitung des Baulandumlegungsverfahrens „Gschnofels“ in der Gemeinde Pfunds

Nr. 738 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz über den Abschluss des Baulandumlegungsverfahrens „Dorfzentrum“ in der Gemeinde Ranggen

Nr. 739 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Kufstein vom 18. Mai 2005, mit der die letzte Woche des Unterrichtsjahres 2004/2005 sowie die erste Woche des Unterrichtsjahres 2005/2006 an der Volksschule Bad Häring wegen Unbenützbarkeit des Schulgebäudes (Zu- und Umbau) für schulfrei erklärt werden

Nr. 740 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Kufstein vom 18. Mai 2005 über eine geänderte Ferienregelung an den Pflichtschulen des Bezirkes Kufstein zur Erreichung von mehreren aufeinander folgenden schulfreien Tagen für das Schuljahr 2005/2006

Nr. 741 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Nr. 742 Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck

Nr. 743 Widerruf eines offenen Verfahrens: Aufzugsanlage für den Zu- und Umbau sowie die Sanierung der Hauptschule Volders

Nr. 744 Offenes Verfahren: Lieferung von flüssigen Brennstoffen für Landesobjekte in Tirol

Nr. 745 Offenes Verfahren: Errichtung von hochbaulichen Anlagen der Straßenverwaltung (Streugutsilos Nassereith, Tassenbach, Aschau und Lofer)

Nr. 746 Offenes Verfahren: Brandmeldeanlage und Notbeleuchtung für die Landessonderschule Mils

Nr. 747 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten (Gebäudesanierung/Gebäudeneubau) für die Olympia Ice World – Bobbahn Innsbruck/Igls

Nr. 748 Offenes Verfahren (Berichtigung): Lieferung eines Feuerwehreinsatzfahrzeuges für die Berufsfeuerwehr Innsbruck

Nr. 749 Offenes Verfahren: Lieferung eines Tanklöschfahrzeuges für die Berufsfeuerwehr Innsbruck

Nr. 750 Offenes Verfahren: Bauschlosserarbeiten einschließlich Alu-Portalen und Pfosten-Riegel-Konstruktion mit Glasfassade, Malerarbeiten, Elektroinstallation sowie Personenaufzugsanlage für die Sanierung des Gemeindehauses Terfens

Nr. 751 Offenes Verfahren: Rohrinstallation, Maschinelle Ausrüstung, Schlosserarbeiten, Druckluftanlage, Heizungsanlage, Splittsiloausrüstung und Salzsilo für die Adaptierung ARA Gurgl und Zubau Bauhof Gurgl für die Gemeinde Sölden

Nr. 752 Offenes Verfahren: Elektroinstallationen, Beleuchtung sowie Erd- und Baumeisterarbeiten für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Natters

Nr. 753 Offenes Verfahren: Aufzugsanlage für den Zu- und Umbau sowie die Sanierung der Hauptschule Volders

Nr. 754 Offenes Verfahren: Alu-Glas-Konstruktionen und Trockenbauarbeiten für den Zu- und Umbau sowie die Sanierung der Hauptschule Volders

Nr. 755 Offenes Verfahren: Bautischler- und Trockenbauarbeiten für den Neubau der Geschäftsstelle Reutte der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol

Nr. 756 Offenes Verfahren: Generalunternehmerleistungen für den Neubau des „Haus des Tourismus“ in Kühtai für den Tourismusverband Innsbruck und seine Feriendörfer

Nr. 757 Offenes Verfahren: Sanitär- und Lüftungsinstallationen, Baumeisterarbeiten, Schlosserarbeiten und Bautischlerarbeiten für die Brandschutzmaßnahmen bei der Medizinischen Fakultät der Medizinischen Universität in Innsbruck

Nr. 758 Offenes Verfahren: Mobile Überdachung der Josefsburg in Kufstein für die Stadtwerke Kufstein

Nr. 759 Offenes Verfahren: Lärmschutz Rotholz – Jenbach – Buch im Zuge der A 12 Inntal Autobahn für die ASFiNAG Alpenstraßen GmbH

Nr. 760 Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Maschinenhallenkräne für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 761 Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Transport von Sägenebenprodukten für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

**Bote für Tirol im Internet:
www.tirol.gv.at/bote**

**Landesgesetzblätter
im Internet:
www.tirol.gv.at/landesgesetzblatt**

Nr. 733 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-4032/53

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung von Stellen für Lehrerinnen und Lehrer an Tiroler Fachberufsschulen

Das Land Tirol schreibt Stellen für Lehrerinnen und Lehrer an Tiroler Fachberufsschulen zur Besetzung aus.

Allgemein bildender und betriebs- wirtschaftlicher Unterricht:

Tiroler Fachberufsschulen im Raum Innsbruck (drei Stellen), Absam, Schwaz;

Tiroler Fachberufsschule für Tourismus – Absam, gute Englisch-, Italienisch- oder Französischkenntnisse erwünscht;

Tiroler Fachberufsschule für Tourismus und Handel – Landeck (drei Stellen), gute Englisch- oder Italienischkenntnisse erwünscht;

Tiroler Fachberufsschule für Handel und Büro – Kufstein (Teilzeit);

Tiroler Fachberufsschule Lienz (Karenzstelle bis 31. August 2006);

- Reifeprüfung einer berufsbildenden höheren Schule (insbesondere Handelsakademie) und zweijährige einschlägige Berufspraxis nach Ablegung der Reifeprüfung;

Die Reifeprüfung einer berufsbildenden höheren Schule wird ersetzt durch die

- ♦ Reifeprüfung einer höheren Schule und die Lehrabschlussprüfung im entsprechenden Lehrberuf oder die

- ♦ Berufsreifeprüfung und die Lehrabschlussprüfung im entsprechenden Lehrberuf.

Fachtheoretischer Unterricht:

Tiroler Fachberufsschule für Fotografie, Optik und Höarakustik – Hall i. T.

- Reifeprüfung einer höheren Lehranstalt für Optometrie;

Tiroler Fachberufsschule für Installations- und Blechtechnik – Innsbruck

- Reifeprüfung einer höheren Lehranstalt für Maschinenbau (Ausbildungszweig Gas- und Wasserleitungsinstallation, Heizungstechnik);

Tiroler Fachberufsschule für Kraftfahrzeugtechnik – Innsbruck

- Reifeprüfung einer höheren Lehranstalt für Maschinenbau, vorzugsweise Fachrichtung Kraftfahrzeugtechnik;

Tiroler Fachberufsschule für Tourismus – Absam

- Reifeprüfung einer höheren Lehranstalt für Tourismus oder eines Tourismuskollegs (gute Französisch- und Italienischkenntnisse erwünscht);

Tiroler Fachberufsschule Lienz

- Reifeprüfung einer höheren Lehranstalt für Maschinenbau (Ausbildungszweig Fertigungs- und Automatisierungstechnik), vorzugsweise CAD-CAM sowie Pneumatik- und Hydraulik-Kenntnisse erwünscht);

Tiroler Fachberufsschule für Metalltechnik – Innsbruck

- Reifeprüfung einer höheren Lehranstalt für Maschinenbau, vorzugsweise mit Praxis im Maschinenbaubereich;

jeweils zweijährige einschlägige Berufspraxis nach Ablegung der Reifeprüfung.

Die Reifeprüfung einer einschlägigen höheren Schule wird ersetzt durch die

- ♦ Reifeprüfung einer höheren Schule und die Lehrabschlussprüfung im entsprechenden Lehrberuf oder die

- ♦ Berufsreifeprüfung und die Lehrabschlussprüfung im entsprechenden Lehrberuf.

Praktischer Unterricht:

Tiroler Fachberufsschule für Bautechnik und Malerei – Absam.

- Meisterprüfung für das Maler- und Anstreichergewerbe;

Tiroler Fachberufsschule für Kraftfahrzeugtechnik – Innsbruck

- Meisterprüfung für das Kraftfahrzeuggewerbe;

Tiroler Fachberufsschule für Schönheitsberufe – Innsbruck

- Meisterprüfung für das Friseur- und Perückenmachergewerbe;

Tiroler Fachberufsschule für Tourismus – Absam

- Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Koch und/oder Restaurantfachmann/-frau,

- Meisterprüfung oder gleichwertige Befähigung (Fremdsprachenkenntnisse erwünscht).

jeweils sechsjährige einschlägige Berufspraxis nach Abschluss der Berufsausbildung.

Bewerbungen sind unter Anschluss eines eigenhändig geschriebenen Lebenslaufes mit ausführlicher Darstellung der Berufstätigkeit, der Zeugnisse über die Berufspraxis und eines Lichtbildes bis spätestens 3. Juni 2005 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bildung, einzubringen (Tel. 0512/508-2562 oder 2563).

Nähere Informationen unter der Internet-Adresse: http://www.tirol.gv.at/themen/bildung/bildung/schwarzes_brett.shtml

Innsbruck, 19. Mai 2005

Für die Landesregierung: Gappmaier

Nr. 734 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung I

AUSSCHREIBUNG

einer Sekundararzt-/ärztinnenstelle

An der Univ.-Klinik für Unfallchirurgie und Sporttraumatologie gelangt frühestens ab 4. Juli 2005, befristet auf ein Jahr, eine Sekundararzt-/ärztinnenstelle zur Besetzung.

Erforderliche Qualifikation: abgeschlossene Ausbildung zum Arzt für Allgemeinmedizin (jus practicandi).

Bewerbungen sind bis zum 15. Juni 2005 in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Chirurgie, Parterre, Anichstraße 35, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen.

Der Bewerbungsbogen kann über die unten genannte E-Mail-Adresse angefordert werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Nähere Auskünfte: Mag. Peter Meyer, Personalbereichsleiter, Tel. 050-504-22023, E-Mail: peter.meyer@tilak.at

Innsbruck, 17. Mai 2005

Nr. 735 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung I

AUSSCHREIBUNG

einer Assistenzarzt-/ärztinnenstelle

An der Klinischen Abteilung für Allgemein- und Transplantationschirurgie gelangt frühestens ab 16. August 2005, befristet bis 31. März 2007 (Karenzstelle), eine Assistenzarzt-/ärztinnenstelle zur Besetzung.

Erwünschte Qualifikationen: chirurgische Vorbildung und abgeschlossene Gegenfächer.

Bewerbungen sind bis zum 22. Juni 2005 in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Chirurgie, Parterre, Anichstraße 35, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen.

Der Bewerbungsbogen kann über die unten genannte E-Mail-Adresse angefordert werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Nähere Auskünfte: Mag. Peter Meyer, Personalbereichsleiter, Tel. 050-504-22023, E-Mail: peter.meyer@tilak.at
Innsbruck, 20. Mai 2005

Nr. 736 • Landeskrankenhaus Natters

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Ausbildungsstelle zum Facharzt/zur Fachärztin für Lungenkrankheiten

Am Landeskrankenhaus Natters gelangt ab 1. September 2005 eine Ausbildungsstelle zum Facharzt/zur Fachärztin für Lungenkrankheiten mit einem Beschäftigungsausmaß von 100% zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung des Landeskrankenhauses Natters einzubringen.

Bewerber(innen) mit Vorkenntnissen in Pneumologie sowie abgeschlossenem Turnus bzw. anrechenbaren Gegenfächern werden bevorzugt.

Natters, 19. Mai 2005

Nr. 737 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-4-617/1-2

VERORDNUNG

über die Einleitung des Baulandumlegungsverfahrens „Gschnofels“ in der Gemeinde Pfunds

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz leitet gemäß § 73 Abs. 5 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001, LGBl. Nr. 93, das Baulandumlegungsverfahren „Gschnofels“ in der Gemeinde Pfunds ein.

Vom Baulandumlegungsverfahren betroffen sind folgende Grundstücke oder Grundstücksteile im Grundbuch 84110 Pfunds: EZ 117 – Gst. 209 (Teil), EZ 411 – Gst. 3466/1 (Teil), EZ 1422 – Gst. 167/1, EZ 646 – Gste. 3465, 155, 158, 159 und 160.

Im Sinne der Bestimmungen des § 73 Abs. 6 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001, LGBl. Nr. 93, wird darauf hingewiesen, dass außerbücherliche Rechte an den umzulegenden Grundstücken oder Grundstücksteilen von den Berechtigten bei der Umlegungsbehörde (Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht, Neues Landhaus, 6010 Innsbruck) geltend gemacht werden können.

Innsbruck, 17. Mai 2005

Für das Amt der Landesregierung: Salchner

Nr. 738 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-4-343/1-31

VERORDNUNG

über den Abschluss des Baulandumlegungsverfahrens „Dorfzentrum“ in der Gemeinde Ranggen

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz schließt gemäß § 84 Abs. 5 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001, LGBl. Nr. 93, das in der Gemeinde Ranggen mit

Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung vom 7. Juni 2004, Zl. Ve1-4-343/1-4, für die nachstehenden Grundstücke in der KG 81309 Ranggen eingeleitete Baulandumlegungsverfahren „Dorfzentrum“ ab: EZ 90030 – Gste. 51/1 (Teil), 51/3 (Teil) und .65/3 (Teil), EZ 90030 – Gste. 50 (Teil) und 1048/1 (Teil), EZ 90032 – Gst. 51/5, EZ 314 – Gst. 51/4, EZ 310 – Gst. 1048/4 (Teil), EZ 439 – Gst. 1048/2 (Teil).

Innsbruck, 19. Mai 2005

Für das Amt der Landesregierung: Salchner

Nr. 739 • Bezirkshauptmannschaft Kufstein • 1c-61/117-2005

VERORDNUNG

der Bezirkshauptmannschaft Kufstein vom 18. Mai 2005, mit der die letzte Woche des Unterrichtsjahres 2004/2005 sowie die erste Woche des Unterrichtsjahres 2005/2005 an der Volksschule Bad Häring wegen Unbenützbarkeit des Schulgebäudes (Zu- und Umbau) für schulfrei erklärt werden

Gemäß den §§ 110 Abs. 7 lit. a, 115 Abs. 2 und 116 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991, in der geltenden Fassung, wird nach Anhörung des gesetzlichen Schulerhalters und des Landesschulrates verordnet:

§ 1

Im Schuljahr 2004/2005 und im Schuljahr 2005/2006 werden an der Volksschule Bad Häring die letzte Woche des Unterrichtsjahres 2004/2005 (4. Juli 2005 bis einschließlich 8. Juli 2005) sowie die erste Woche des Unterrichtsjahres 2005/2006 (12. September 2005 bis einschließlich 16. September 2005) wegen Unbenützbarkeit des Schulgebäudes (Zu- und Umbau) für schulfrei erklärt.

§ 2

Die für schulfrei erklärten Tage sind an der Volksschule Bad Häring im Schuljahr 2004/2005 durch Verringerung der schulfreien Tage nach § 110 Abs. 5 lit. a des TSCHOG um zwei Tage und im Schuljahr 2005/2006 durch Verringerung der schulfreien Tage nach § 110 Abs. 5 lit. a des TSCHOG um drei Tage einzubringen.

Von der Einbringung der übrigen für schulfrei erklärten Tage (6., 7. und 8. Juli 2005 im Unterrichtsjahr 2004/2005 sowie 15. und 16. September 2005 im Unterrichtsjahr 2005/2006) wird abgesehen.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Der Bezirkshauptmann: Tratter

Nr. 740 • Bezirkshauptmannschaft Kufstein • 1c-61/117-2005

VERORDNUNG

der Bezirkshauptmannschaft Kufstein vom 18. Mai 2005 über eine geänderte Ferienregelung an den Pflichtschulen des Bezirkes Kufstein zur Erreichung von mehreren aufeinander folgenden schulfreien Tagen für das Schuljahr 2005/2006

Aufgrund der §§ 110 Abs. 8, 115 Abs. 2 und 116 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991, in der geltenden Fassung, wird nach Anhören der Schulkonferenz, des gesetzlichen Schulerhalters und des Landesschulrates für Tirol verordnet:

§ 1

Im Schuljahr 2005/2006 werden

1. an den Volksschulen Aschau, Auffach, Brixlegg, Ebbs, Ellmau, Erl, Harland (Gemeinde Rettenschöss), Hinterthiersee, Kufstein/Sparchen, Kufstein/Stadt, Kufstein/Zell, Landl, Nie-

derau, Niederndorf, Oberau, Reit am Berg (Gemeinde Niederdorferberg), Reith i. A., Scheffau, Thierbach und Vorderthiersee, an den Hauptschulen Ebbs, Kufstein I, Kufstein II, Niederndorf, Reith i. A. und Wildschönau, an den Sonderpädagogischen Zentren Brixlegg und Kufstein, an der Landessonderschule Kramsach sowie an den Polytechnischen Schulen Kufstein und Niederndorf die Tage vom 24. Oktober 2005 bis einschließlich 28. Oktober 2005 und der 31. Oktober 2005,

2. an den Volksschulen Angath, Brandenburg, Kirchbichl, Kramsach und Schwoich sowie an der Hauptschule Kirchbichl die Tage vom 24. Oktober 2005 bis einschließlich 28. Oktober 2005,

3. an den Volksschulen Alpbach, Inneralpbach, Münster, Radfeld, Söll, Wörgl I und Wörgl II, an den Hauptschulen Alpbach, Rattenberg, Söll, Wörgl I und Wörgl II, am Sonderpädagogischen Zentrum Wörgl sowie an der Polytechnischen Schule Brixlegg die Tage vom 27. Oktober 2005 bis einschließlich 28. Oktober 2005 und der 31. Oktober 2005,

4. an den Volksschulen Angerberg und Walchsee die Tage vom 19. April 2006 bis einschließlich 21. April 2006,

5. an den Volksschulen Mariastein, Oberlangkampfen und Unterlangkampfen sowie an der Hauptschule Langkampfen die Tage vom 22. Mai 2006 bis einschließlich 24. Mai 2006,

6. an der Polytechnischen Schule Wörgl die Tage vom 7. Juni 2006 bis einschließlich 9. Juni 2006 für schulfrei erklärt.

§ 2

Die für schulfrei erklärten Tage sind

1. an den Volksschulen Aschau, Auffach, Brixlegg, Ebbs, Ellmau, Erl, Harland (Gemeinde Rettenschöss), Hinterthiersee, Kufstein/Sparchen, Kufstein/Stadt, Kufstein/Zell, Landl, Niederau, Niederndorf, Oberau, Reit am Berg (Gemeinde Niederdorferberg), Reith i. A., Scheffau, Thierbach und Vorderthiersee, an den Hauptschulen Ebbs, Kufstein I, Kufstein II, Niederndorf, Reith i. A. und Wildschönau, an den Sonderpädagogischen Zentren Brixlegg und Kufstein, an der Landessonderschule Kramsach sowie an den Polytechnischen Schulen Kufstein und Niederndorf vom 5. September 2005 bis einschließlich 9. September 2005,

2. an den Volksschulen Angath, Brandenburg, Kirchbichl, Kramsach und Schwoich sowie an der Hauptschule Kirchbichl vom 6. September 2005 bis einschließlich 9. September 2005,

3. an den Volksschulen Alpbach, Angerberg, Inneralpbach, Mariastein, Münster, Oberlangkampfen, Radfeld, Söll, Unterlangkampfen, Walchsee, Wörgl I und Wörgl II, an den Hauptschulen Alpbach, Langkampfen, Rattenberg, Söll, Wörgl I und Wörgl II, am Sonderpädagogischen Zentrum Wörgl sowie an den Polytechnischen Schulen Brixlegg und Wörgl vom 7. September 2005 bis einschließlich 9. September 2005 einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit 1. September 2005 in Kraft.

Der Bezirkshauptmann: Tratter

Nr. 741 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/205

KUNDMACHUNG des Amtes der Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 18. Mai 2005 wird gemäß § 2 Abs. 6 und 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehender Film wie folgt bewertet:

mit „sehenswert“:

„Star Wars – Episode III“ (Centfox, 4.105 Laufmeter).

Innsbruck, 20. Mai 2005

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 742 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck • If-V-1762

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „BAOBAB – Tirol“ mit dem Sitz in Kematen wurde mit Bescheid vom 4. April 2005 behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 12. Mai 2005

Für den Bezirkshauptmann: Rainer

Nr. 743 • Gemeinde Volders

WIDERRUF EINES OFFENEN VERFAHRENS

Aufzugsanlage

(Bekanntmachung vom 7. April 2005, Bote für Tirol, Stück 15 vom 13. April 2005, lfd. Nr. 544/2005)

Ausschreibende Stelle: Atelier M9, Architekten Dipl.-Ing. Senfter – Dipl.-Ing. Lanzinger, Maria-Theresien-Straße 9, A-6020 Innsbruck, im Auftrag der Gemeinde Volders, Bundesstraße 23, 6111 Volders.

Bauvorhaben: Zu- und Umbau sowie Sanierung der Hauptschule Volders.

Leistung: Aufzugsanlage – Herstellen eines behindertengerechten Personenliftes im Bestandsgebäude.

Leistungszeitraum: Montagebeginn KW 31/2005; Ende KW 34/2005.

Die Anbotseröffnung erfolgte am 12. Mai 2005, um 12 Uhr, im Gemeindeamt Volders, Sitzungszimmer.

Grund des Widerrufs: Gemäß § 105 Abs. 2 Z. 2 BVergG 2002. Keiner der Bieter erhält einen Zuschlag, die Arbeiten werden neu ausgeschrieben.

Volders, 19. Mai 2005

Nr. 744 • Amt der Tiroler Landesregierung • Liegenschaftsverwaltung

OFFENES VERFAHREN Lieferung von flüssigen Brennstoffen für Landesobjekte im Bundesland Tirol

Ausschreibende Stelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Liegenschaftsverwaltung, Neues Landhaus, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3.

Die Anbotsunterlagen liegen ab Mittwoch, den 1. Juni 2005, im Neuen Landhaus, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, Erdgeschoss, Zimmer 506, auf und können gegen Einzahlung von € 25,- bezogen werden (Barzahlung in der Amtskasse, Zi. 527, oder Einzahlung auf das Konto Nr. 200 001 000 bei der Hypo Tirol Bank AG, VAP 2 020011 8051 002).

Angebotsabgabe: Die Angebote müssen bis spätestens Montag, den 4. Juli 2005, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Briefumschlag, im Neuen Landhaus, Erdgeschoss, Zimmer 506, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 19. Mai 2005

Für die Landesregierung: Zangerl

Nr. 745 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlb1-0-5-E/15-2005

OFFENES VERFAHREN Hochbauliche Anlagen der Straßenverwaltung Errichtung der Streugutsilos Nassereith, Tassenbach, Aschau und Lofer

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 432, Tel. 0512/508-4181, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,- abgeholt werden (Konto der Landesbaudirektion Inns-

bruck, Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIC: HYPTAT22, IBAN: AT35570000200001167 oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, 4. Stock, Zi. 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4185 oder 0512/508-4005) unter Angabe des Sachgebietes Straßenerhaltung und des ausgeschriebenen Projektes. Die Verpackungs- und Versandgebühr beträgt € 5,-. Erfolgt die Zustellung per Nachnahme, beträgt die einmalige Gebühr € 3,50 für die Bearbeitungs- und Bankspesen der Post AG.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 17. Juni 2005, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 4. Stock, Zi. 432, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 18. Mai 2005

Für die Landesregierung: Molzer

Nr. 746 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1502-1/462-2005

OFFENES VERFAHREN

Brandmeldeanlage und Notbeleuchtung für die Landessonderschule Mils, Milserheidestraße 1

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 15,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens 15. Juni 2005, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 18. Mai 2005

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 747 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-2092-2/33-2005

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten (Gebäudesanierung/Gebäudeneubau)

für die Olympia Ice World – Bobbahn Innsbruck/Igls

Auftraggeber: OSVI GmbH Olympia-Sport und Veranstaltungszentrum GmbH, vertreten durch das Amt der Tiroler Landesregierung, Landesbaudirektion, Abteilung Hochbau, Projektmanagement, Herrengasse 1–3, 6020 Innsbruck.

Die Anbotsunterlagen liegen ab 30. Mai 2005 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 25,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens 27. Juni 2005, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 20. Mai 2005

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 748 • Stadt Innsbruck

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG BERICHTIGUNG

Lieferung eines Feuerwehrinsatzzfahrzeuges/Kranfahrzeug mit Bergwinde

Ausschreibende und vergebende Stelle: Berufsfeuerwehr Innsbruck, Hunoldstraße 17, 6020 Innsbruck, Sachbearbeiter: Branddirektor Mag. E. Reichel, Tel. +43/(0)512/93033, Fax +43/(0)512/93033-123, E-Mail: e.reichel@magibk.at

Auftraggeberin: Stadt Innsbruck, Fallmerayerstraße 1, 6020 Innsbruck.

Berichtigung bzw. Korrektur nachfolgender Punkte der Ausschreibungsunterlagen:

Pkt. 2.3.: Alternativangebote, Gleichwertigkeitskriterien: weitere Gleichwertigkeitskriterien:

- 2.3.12. **Kraftübertragung:** Gleichwertigkeitskriterien s. Pkt. 6.6.3.a) und b)
- 2.3.13. **Achsen:** Gleichwertigkeitskriterien s. Pkt. 6.6.4.
- 2.3.14. **Bereifung:** Gleichwertigkeitskriterien s. Pkt. 6.6.5.
- 2.3.15. **Schmееketten:** Gleichwertigkeitskriterien s. Pkt. 6.6.6.
- 2.3.16. **Werkzeug:** Gleichwertigkeitskriterien s. Pkt. 6.6.10.
- 2.3.17. **Auspuffanlage:** Gleichwertigkeitskriterien s. Pkt. 6.6.11.
- 2.3.18. **Kraftstoffbehälter:** Gleichwertigkeitskriterien s. Pkt. 6.6.12.
- 2.3.19. **Hakenflasche:** Gleichwertigkeitskriterien s. Pkt. 6.7.2.
- 2.3.20. **Kranfabrikerkabine:** Gleichwertigkeitskriterien s. Pkt. 6.7.3.
- 2.3.21. **Ballastmasse:** Gleichwertigkeitskriterien s. Pkt. 6.7.4.
- 2.3.22. **Sicherheitseinrichtungen:** Gleichwertigkeitskriterien s. Pkt. 6.7.5.
- 2.3.23. **Notbetriebseinrichtung:** Gleichwertigkeitskriterien s. Pkt. 6.7.6.
- 2.3.24. **Arbeitsfeldbeleuchtung:** Gleichwertigkeitskriterien s. Pkt. 6.7.7.
- 2.3.25. **Gerätekästen:** Gleichwertigkeitskriterien s. Pkt. 6.8.
- 2.3.26. **Unterlegkeile für Windenbetrieb:** Gleichwertigkeitskriterien s. Pkt. 6.9.1.
- 2.3.27. **Elektrische Ausstattung zusätzlich zur Pflichtausstattung nach KFG:** Gleichwertigkeitskriterien s. Pkt. 6.10.
- 2.3.28. **Funkausrüstung:** Gleichwertigkeitskriterien s. Pkt. 6.10.1. a) und b)
- 2.3.29. **Radioanlage:** Gleichwertigkeitskriterien s. Pkt. 6.10.2.
- 2.3.30. **Oberflächenbehandlung/Korrosionsschutz:** Gleichwertigkeitskriterien s. Pkt. 6.11.
- 2.3.31. **Lackierung:** Gleichwertigkeitskriterien s. Pkt. 6.12.
- 2.3.32. **Beschriftung:** Gleichwertigkeitskriterien s. Pkt. 6.13.
- 2.3.33. **Beleuchtungsgeräte:** Gleichwertigkeitskriterien s. Pkt. 6.14.
- 2.3.34. **Lasttraverse:** Gleichwertigkeitskriterien s. Pkt. 6.15.

2.3.35. Feuerwebertechnische Ausrüstung:

Gleichwertigkeitskriterien s. Pkt. 6.16

2.3.36. Rücknahme des KF 45 Bj. 1981, Typ Liebherr Lt 1045:

Gleichwertigkeitskriterien s. Pkt. 6.17.

Pkt. 6. Technische Leistungsbeschreibung: Korrekturen der in der Leistungsbeschreibung erfolgten „ca.-Angaben“ wie folgt:

Pkt. 6.6.1 und 6.6.4 und 2.3.5.:

„Kranfahrgestell - Kranunterwagen: 3 - Achs - Kranfahrgestell für Straßengeschwindigkeiten von mindestens 75 km/h bei gleichzeitig zugeschaltetem Antrieb 6×6 (1/2/3).“

zu Pkt. 6.3. Arbeitsbereiche: Ausladung im Rundbereich (360° endlos) 30 m.

zu Pkt. 6.5. Massen-Achslasten:

Gesamtmasse: max. 36.000 kg, im Gesamtgewicht von 36.000 kg müssen 1.500 kg für Ausrüstungsteile berücksichtigt sein.

Masse- und Achslastangaben müssen inklusive Ballastmasse, Anbaugeräte, Bergwinde, Ausrüstung, Besatzung usw. sein. Auf eine gleichmäßige Achslastverteilung (je 12 t) ist zu achten.

zu Pkt. 6.6.12. Kraftstoffbehälter: Nenninhalt 350 l Aluminium Dieseltank.

zu Pkt. 6.7.2. Hakenflasche: Hakenflasche für eine Traglast von 45 t. Doppelhaken. Die Hakenflasche ist in Fahrstellung aushängbar zu gestalten.

Pkt. 6.7.3. Kranfabrikerkabine: „Das Verfahren von Lasten und Standortwechsel müssen vom Oberwagen aus möglich sein.“

zu Pkt. 6.9. Bergwinde: Drahtseil Kausche – nutzbare Seillänge ab Propellerrolle mindestens 60 m.

zu Pkt. 6.15. Lasttraverse: beidseitig ausziehbar – auf eine Gesamtlänge von mindestens 3,5 m.

Damit ist nun vorgegeben, dass ein (auch nur geringes) Unterschreiten der Leistungsvorgabe den Ausschluss des Angebotes nach sich zieht.

Allen Bewerbern und Bieter wurde eine Berichtigung der Ausschreibung bereits nachweislich übermittelt.

Obwohl die Berichtigung keinen wesentlichen Einfluss auf die Erstellung des Angebotes nach sich zieht, wird eine Verlängerung der Angebotsfrist um zwei Wochen vorgenommen. Danach ist Ende der Angebotsfrist Dienstag, der 14. Juni 2005, 10.45 Uhr. Die Angebotsöffnung findet anschließend um 11 Uhr an dem in der Ausschreibung bekannt gegebenen Ort statt.

Innsbruck, 18. Mai 2005

Für die Berufsfeuerwehr Innsbruck:

Branddirektor-Stv. Dipl.-Ing. Martin Gegenhuber

Nr. 749 • Stadt Innsbruck

OFFENES VERFAHREN**Lieferung eines Tanklöschfahrzeuges für die Berufsfeuerwehr Innsbruck**

Auftraggeber: Stadtgemeinde Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: Magistratsabteilung III, Berufsfeuerwehr Innsbruck, Hunoldstraße 17, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/93033-120, Fax 0512/93033-123.

Vorhaben: Ankauf und Lieferung eines Tanklöschfahrzeuges 3000-500 für die Berufsfeuerwehr Innsbruck.

Leistungsfrist: bis spätestens zehn Monate ab Bestellung.

Teilnahmebedingungen: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Nachweise gemäß den Allgemeinen Bestimmungen des Leistungsverzeichnisses.

Die Ausschreibungsunterlagen können direkt bei der ausschreibenden Stelle gegen Bezahlung des Ausschreibungsentgeltes behoben bzw. angefordert werden.

Abgabetermin/-ort: bis spätestens Montag, den 18. Juli 2005, 10.45 Uhr, Innsbruck, Neues Rathaus, Fallmerayerstraße 1, 3. Stock, Zimmer 3.147, einlangend.

Angebotsöffnung: anschließend (um 11 Uhr) auf Zi. 3.142.

Teilleistungen: Angebote für Teilleistungen sind unzulässig.

Zuschlagsfrist: längstens 60 Tage ab Angebotsöffnung.

Innsbruck, 25. Mai 2005

Magistratsabteilung III

Nr. 750 • Gemeinde Terfens

OFFENES VERFAHREN**Bauschlosserarbeiten einschließlich Alu-Portalen und Pfosten-Riegel-Konstruktion mit Glasfassade**

Malerarbeiten

Elektroinstallation

Personenaufzugsanlage

Bauvorhaben: Sanierung Gemeindehaus Terfens.

Baumasse: 4.900 m³.

Bauherr: Gemeinde Terfens, Dorfplatz 1, 6123 Terfens.

Planung und Ausschreibung: „Raimmichl Architekten“ Dipl.-Ing. Waibel KEG ZT-Gesellschaft, Bahnhofstraße 18, 6114 Weer, Tel. 05224/67767, Fax DW 17.

Erfüllungsfrist: August bis Dezember 2005.

Teilnahmebedingungen: befugte Unternehmen.

Die Ausschreibungsunterlagen können gegen Überweisung von € 24,- (inkl. USt.) je LV auf das Konto Nr. 600062392 bei der Volksbank Tirol, BLZ 42390 (Empfänger Dipl.-Ing. Waibel KEG) nach telefonischer Voranmeldung und Vorlage der Bestätigung über die Einzahlung des Kostenersatzes bezogen werden.

Anbotsabgabe: bis 21. Juni 2005, 16 Uhr.

Abgabeort: Gemeindeamt Terfens, Dorfplatz 1, 6123 Terfens.

Anbotsöffnung: 21. Juni 2005, ab 16.30 Uhr, im Gemeindeamt Terfens.

Terfens, 18. Mai 2005

Nr. 751 • Gemeinde Sölden

OFFENES VERFAHREN**Verschiedene Leistungen für die****Adaptierung ARA Gurgl und Zubau Bauhof Gurgl**

Auftraggeber: Gemeinde Sölden, Rettenbach Nr. 514, A-6450 Sölden.

Leistungsumfang:

LG 01: Rohrinneinstallation,

LG 02: Maschinelle Ausrüstung,

LG 03: Schlosserarbeiten,

LG 04: Druckluftanlage,

LG 05: Heizungsanlage,

LG 06: Splittsiloausrüstung,

LG 07: Salzsilo.

Leistungsfrist: 19. September 2005 bis 10. November 2006.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Ausschreibende Stelle: Ing.-Büro Thomas Sprenger, Innsbrucker Straße 17a, A-6071 Aldrans, Tel. 0512/341231, E-Mail: info@ib-sprenger.at

Angebotsunterlagen: Die Angebotsunterlagen können per E-Mail beim IB Thomas Sprenger in Aldrans unter der E-Mail-Adresse info@ib-sprenger.at kostenlos angefordert werden.

Auf Wunsch werden die Pläne auch in Papierform gegen einen Unkostenbeitrag von brutto € 50,- zugesandt.

Letzter Anforderungstag für die Ausschreibungsunterlagen ist der 10. Juni 2005.

Angebotsabgabe: Die Angebote müssen in einem fest verschlossenen Umschlag mit entsprechender Kennzeichnung bis spätestens Freitag, den 17. Juni 2005, 10 Uhr, im Gemeindeamt Sölden, A-6450 Sölden, Rettenbach 514, eingelangt sein.

Angebotseröffnung: Die Angebotseröffnung findet anschließend im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: fünf Monate nach Angebotseröffnung.
Sölden, 20. Mai 2005

Für die Gemeinde Sölden: Bgm. Mag. Ernst Schöpf

Nr. 752 • Gemeinde Natters

OFFENES VERFAHREN Erneuerung der Straßenbeleuchtung; Elektroinstallation – Beleuchtung – Erd- und Baumeisterarbeiten

Auftraggeber: Gemeinde Natters, Innsbrucker Straße 4, 6161 Natters.

Ausschreibende Stelle: Ingenieurbüro A. Jenewein GmbH, Hinterrinnweg 10, 6071 Aldrans, Tel. +43/(0)512/348468, Fax +43/(0)512/348468-3, E-Mail: office@jenewein-a3.at

Art und Umfang der Leistungen: Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet von Natters, Elektroinstallationsarbeiten – Beleuchtung – Erd- und Baumeisterarbeiten.

Hauptgewerk: Elektroinstallationsarbeiten inkl. Beleuchtung.

Ort der Leistungserbringung: Gemeindegebiet von Natters, 6161 Natters.

Ausführungszeitraum: Juli 2005 bis Juni 2006.

Die Ausschreibungsunterlagen können gegen eine Gebühr von € 36,- (inkl. 20% MWSt.) bei der ausschreibenden Stelle bezogen werden. Die Überweisung hat auf das Konto bei der RLB-Tirol AG, BLZ 36000, Konto-Nr. 1320209, mit Hinweis auf das Bauvorhaben zu erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Fax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen ausgegeben.

Ausgabe der Unterlagen: ab Dienstag, den 31. Mai 2005 bei der ausschreibenden Stelle zu den Bürozeiten. Eingezahlte Beträge können nicht refundiert werden.

Schlusstermin für die Anforderung: Dienstag, 14. Juni 2005, 12 Uhr.

Schlusstermin für die Angebotsabgabe: Dienstag, 21. Juni 2005, 10 Uhr.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Anbotsabgabestelle: Gemeindeamt Natters, 6161 Natters, Innsbrucker Straße 4, Die Angebote müssen im verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Gemeinde Natters, Erneuerung Straßenbeleuchtung – nicht öffnen“ vorliegen.

Anbotseröffnung: Dienstag, 21. Juni 2005, 10 Uhr, im Gemeindeamt Natters. Bieter und deren Bevollmächtigte können an der Anbotseröffnung teilnehmen.

Zuschlagskriterien: Bestbieter.

Teilangebote, Alternativangebote: Teilangebote sind nicht zulässig, Alternativangebote sind zulässig.

Geforderte Sicherheiten: Vadium: 5% der Anbotssumme (inkl. MWSt.) während der Zuschlagsfrist.

Zuschlagsfrist: sechs Monate ab Anbotsdatum – 24 Uhr.
Natters, 20. Mai 2005

Nr. 753 • Gemeinde Volders

OFFENES VERFAHREN

Aufzugsanlage

Ausschreibende Stelle: Atelier M9, Architekten Dipl.-Ing. Senfter – Dipl.-Ing. Lanzinger, Maria-Theresien-Straße 9, A-6020 Innsbruck, im Auftrag der Gemeinde Volders, Bundesstraße 23, 6111 Volders.

Projektleitung der Auftraggeberin: Atelier M9, Architekten Dipl.-Ing. Senfter – Dipl.-Ing. Lanzinger, A-6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 9, Tel. 0512/573198, Fax DW 20, E-Mail: atelier.m9@netway.at

Bauvorhaben: Zu- und Umbau sowie Sanierung der Hauptschule Volders.

Leistung: Aufzugsanlage; Herstellen eines behindertengerechten Personenliftes im Bestandsgebäude.

Leistungszeitraum: KW 37/2005 bis KW 41/2005.

Ausgabe der Unterlagen: ab 25. Mai 2005 bei der ausschreibenden Stelle nach vorheriger schriftlicher Anforderung.

Schlusstermin für die Angebotsabgabe: 7. Juni 2005, 10 Uhr. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Anbotsabgabestelle: Gemeinde Volders, Bauamt, 6111 Volders, Bundesstraße 23.

Anbotseröffnung: 7. Juni 2005, 10 Uhr, bei der Angebotsabgabestelle Gemeinde Volders, Sitzungszimmer. Teilnahmberechtigte sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zuschlagskriterien: Bestbieterprinzip.

Geforderte Sicherheiten: Vadium – laut BGBl. I – 28. Juni 2002 – Nr. 99 – BVerGG § 72 – während der Zuschlagsfrist.

Geforderte Nachweise: laut BGBl. I – 28. Juni 2002 – Nr. 99 – BVerGG, 3. Hauptstück, § 53, § 54, § 56, § 57.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Ablauf der Angebotsfrist.
Volders, 20. Mai 2005

Nr. 754 • Gemeinde Volders

OFFENES VERFAHREN

Alu-Glas-Konstruktionen Trockenbauarbeiten

Ausschreibende Stelle: Atelier M9, Architekten Dipl.-Ing. Senfter – Dipl.-Ing. Lanzinger, Maria-Theresien-Straße 9, A-6020 Innsbruck, im Auftrag der Gemeinde Volders, Bundesstraße 23, 6111 Volders.

Projektleitung der Auftraggeberin: Atelier M9, Architekten Dipl.-Ing. Senfter – Dipl.-Ing. Lanzinger, A-6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 9, Tel. 0512/573198, Fax DW 20, E-Mail: atelier.m9@netway.at

Bauvorhaben: Zu- und Umbau sowie Sanierung der Hauptschule Volders.

Leistungen:

Alu-Glas-Konstruktionen: Fassaden- und Oberlichtkonstruktionen;

Trockenbauarbeiten: GK-Wände und -Decken, Akustikdecken.

Leistungszeitraum:

Alu-Glas-Konstruktionen: KW 33/2005 bis KW 37/2005;

Trockenbauarbeiten: KW 30/2005 bis KW 37/2005.

Gebühr/Zahlung/Kosten der Ausschreibungsunterlagen: für Alu-Glas-Konstruktionen € 30,- inkl. 20% MWSt., für Trockenbauarbeiten € 24,- inkl. 20% MWSt. Überweisung auf das Konto Nr. 0000-014357 Atelier M9 – bei der Tiroler Sparkasse, BLZ 20503, mit Hinweis auf das Bauvorhaben. Der Zahlungsnachweis ist per Fax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen ausgegeben.

Ausgabe der Unterlagen: ab 31. Mai 2005 bei der ausschreibenden Stelle zu den Bürozeiten (Montag bis Donnerstag von 8–17 Uhr). Einbezahlte Beträge können nicht refundiert werden.

Schlussstermin für die Anforderung: 8. Juni 2005, 10 Uhr.

Schlussstermin für die Anbotsabgabe:

für Alu-Glas-Konstruktionen 13. Juni 2005, 10 Uhr,

für Trockenbauarbeiten 13. Juni 2005, 11 Uhr.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Anbotsabgabestelle: Gemeinde Volders, Bauamt, 6111 Volders, Bundesstraße 23.

Anbotesöffnung: für Alu-Glas-Konstruktionen am 13. Juni 2005, 10 Uhr, für Trockenbauarbeiten am 13. Juni 2005, 11 Uhr, bei der Anbotsabgabestelle Gemeinde Volders, Sitzungszimmer. Teilnehmerechte sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zuschlagskriterien: jeweils an den Bestbieter.

Geforderte Nachweise: laut BGBl. I – 28. Juni 2002 – Nr. 99 – BVergG, 3. Hauptstück, § 53, § 54, § 56, § 57.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Ablauf der Angebotsfrist.

Volders, 20. Mai 2005

Auftraggeber: Ident mit ausschreibender Stelle.

Ort der Leistungserbringung: 6183 Kühtai.

Baubeginn: Juli 2005.

Die Ausschreibungsunterlagen können gegen eine Gebühr von € 30,- und nach vorheriger telefonischer Anmeldung beim Planungsbüro Neurauder, Fabrikstraße 8, 6424 Silz, abgeholt werden.

Eine Zusendung erfolgt nur auf schriftliche Anforderung und gegen eine zusätzliche Gebühr von € 15,-.

Beginn der Abholfrist: 30. Mai 2005, 10 Uhr.

Abgabetermin Angebot: 22. Juni 2005, 10 Uhr. Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Ort der Angebotsabgabe: Tourismusverband Innsbruck und seine Feriendörfer, 6021 Innsbruck, Burggraben 3, 2. Stock, Tel. +43/(0)512/59850.

Ort der Angebotseröffnung: Tourismusverband Innsbruck und seine Feriendörfer, 6021 Innsbruck, Burggraben 3, Tel. +43/(0)512/59850.

Zeit der Angebotseröffnung: 22. Juni 2005, 10.05 Uhr.

Die Angebote müssen im verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift des Angebotsgegenstandes vorliegen.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Sonstige Informationen: Design und Konstruktion Neurauder, Fabrikstraße 8, 6424 Silz, Tel. 05263/6200.

Innsbruck, 17. Mai 2005

Nr. 755 • Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol

OFFENES VERFAHREN

Bautischler- und Trockenbauarbeiten

Ausschreibende Stelle: Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol, 6010 Innsbruck, Maximilianstraße 7.

Bauvorhaben: Neubau der Geschäftsstelle Reutte, umbauter Raum laut ÖN B1800 5.026,49 m³.

Gegenstand:

A) *Bautischlerarbeiten:* (KW 30–32, Komplettierung KW 35);

B) *Trockenbauarbeiten:* (Wände KW 31–32, Decke KW 35–37).

Erfüllungsort: A-6600 Reutte, Mühler Straße 22.

Leistungsfrist: laut Ausschreibungsunterlagen.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können für beide Gewerke ab 27. Mai 2005 gegen einen Kostenersatz von € 30,- in der Wirtschaftsverwaltung (4. Stock) der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol, Maximilianstraße 7, 6010 Innsbruck, abgeholt werden.

Angebotsabgabe: Die Angebote müssen bis spätestens 20. Juni 2005, 10 Uhr, in einem fest verschlossenen Umschlag mit entsprechender Kennzeichnung in der Posteinlaufstelle der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol, Maximilianstraße 7, 6010 Innsbruck, eingelangt sein.

Zuschlagsfrist: drei Monate

Die Angebotseröffnung findet am 20. Juni 2005 in der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol, Maximilianstraße 7, 6010 Innsbruck, im 3. Stock, Zi. 414, statt.

Innsbruck, 20. Mai 2005

Nr. 756 • Tourismusverband Innsbruck und seine Feriendörfer

OFFENES VERFAHREN

Generalunternehmerleistungen

Gegenstand der Ausschreibung: Generalunternehmerleistungen für den Neubau des „Haus des Tourismus“ in Kühtai.

Ausschreibende Stelle: Tourismusverband Innsbruck und seine Feriendörfer, 6021 Innsbruck, Burggraben 3, Tel. +43/(0)512/59850.

Nr. 757 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH

OFFENES VERFAHREN

Sanitär- und Lüftungsinstallationen – GZL OM-T-3697/05

Baumeisterarbeiten – GZL OM-T-3699/05

Schlosserarbeiten (Metalltüren) – GZL OM-T-3700/05

Bautischlerarbeiten – GZL OM-T-3701/05

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, vertreten durch die BIG-Services, Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Objektmanagement Team Tirol, Kapuzinergasse 38, A-6022 Innsbruck.

Bauvorhaben: 6020 Innsbruck, Fritz-Pregl-Straße 3, Medizinische Universität Innsbruck, Medizinische Fakultät, Brandschutzmaßnahmen.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Die Angebotsunterlagen können im Internet unter der Adresse <http://www.big-services.at/Ausschreibungen> heruntergeladen werden. Die Anforderung in Hardcopy (Papierform) ist gegen Verrechnung der Herstell- und Versandkosten über auftrag.at, Wiedner Gürtel 10, 1040 Wien, möglich (E-Mail: Big-services-bestellung@auftrag.at, Tel. 01/7982525, Frau Nemeth/Frau Brauneis).

Rückfragen von 8–12 Uhr an die BIG-Services, Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes mbH, Objektmanagement Team Tirol, Frau Christine Neuner, Tel. 0512/5902-606, E-Mail: christine.neuner@big-services.at

Abgabetermine:

für Sanitär- und Lüftungsinstallationen: 10. Juni 2005, 10.45 Uhr;

für Baumeisterarbeiten: 10. Juni 2005, 11 Uhr;

für Schlosserarbeiten: 10. Juni 2005, 11.15 Uhr;

für Bautischlerarbeiten: 10. Juni 2005, 11.30 Uhr.

Angebotsöffnung: jeweils anschließend.

Innsbruck, 17. Mai 2005

Für die Geschäftsleitung:

Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang

Ing. Hubert Scherl

Nr. 758 • Stadtwerke Kufstein

OFFENES VERFAHREN (Unterschwellenbereich)

Mobile Überdachung der Josefsburg in Kufstein

Bauherr: Stadtwerke Kufstein, Fischergries 2, 6330 Kufstein.

Baumanagement: Jastrinsky Baumanagement GmbH & Co KG, Nußdorferstraße 2-4, A-5020 Salzburg, Tel. 0662/822757, Fax 0662/822757-17, E-Mail: office@jastrinsky.at, Projektleiter: Dipl.-Ing. Andreas Grabner.

Leistungen: Werkstattplanung, Fertigung, Lieferung und Montage der Antriebe des wandelbaren Daches über der Josefsburg in Kufstein einschließlich aller zum funktionsgerechten Betrieb notwendigen Komponenten.

Leistungszeitraum: August 2005 bis April 2006.

Kosten für Ausschreibungsunterlagen: € 16,- (inkl. 20% USt.).

Ausschreibungsunterlagen: Diese können schriftlich (Post oder Fax) bei Jastrinsky Baumanagement, Nußdorferstraße 2-4, A-5020 Salzburg, unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die oben angeführten Kosten der Unterlagen angefordert werden. Eine automatische Übersendung der Unterlagen nach Einzahlung wird nicht durchgeführt. Einbezahlte Beträge können nicht refundiert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich. Eine entsprechende Rechnung wird den Unterlagen beigelegt.

Bankverbindung: Jastrinsky Baumanagement GmbH & Co KG, Raiffeisenkasse Schwarzach, BLZ 35055, Konto-Nr. 12039, SWIFT: RVSAAT2S055, IBAN: AT23 3505 5000 0001 2039.

Abgabeort: Stadtwerke Kufstein, Fischergries 2, 6330 Kufstein.

Abgabetermin: Dienstag, 21. Juni 2005, bis 9 Uhr.

Angebotseröffnung: Dienstag, 21. Juni 2005, ab 10 Uhr.

Ort der Angebotseröffnung: Stadtwerke Kufstein, Fischergries 2, 6330 Kufstein.

Zuschlagsfrist: fünf Monate ab Angebotseröffnung.
Kufstein, 20. Mai 2005

Nr. 759 • ASFiNAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN Lärmschutzmaßnahmen

Ausschreibende Stelle: ASFiNAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Tel. 050108-0, Fax 050108-18020, im Vollmachtsnamen der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft.

Gegenstand der Ausschreibung: A 12 Inntal Autobahn; km 40,3 bis km 42,4, Lärmschutz Rotholz – Jenbach – Buch.

CPV-Klassifizierung (laut TED): 45233110-3.

Leistungsumfang: Gegenstand der Ausschreibung ist der Abtrag von bestehenden Lärmschutzwänden und das Herstellen neuer Lärmschutzwände mit ca. 17.000 m² Lärmschutzelementen, ca. 4.000 m² Sockelelementen, ca. 3.000 lfm Pfahlgründungen, ca. 4.800 lfm Stehern und ca. 2.900 lfm Leitschienen. Weiters ist das Versetzen von Verkehrszeichen und die Erneuerung von Brückenrandbalken auf einer Länge von ca. 100 m samt Ergänzung der Abdichtung auszuführen. Weiters sind das Liefern und Versetzen von ca. 2.000 Pflanzen sowie die Pflege über drei Jahre im Leistungsumfang enthalten.

Ausführungszeitraum: 22. August 2005 bis 17. Oktober 2008.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Arbeits- (Bieter-)gemeinschaften werden auf maximal drei Partner beschränkt.

Ausschreibungsunterlagen: Die Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen erfolgt ab Mittwoch, den 25. Mai 2005, bei der ausschreibenden Stelle an den Standorten ASFiNAG Alpenstraßen GmbH, bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, und ASFiNAG Maut Service GmbH, Frau Pillichshammer, Alpenstraße 94, 5020 Salzburg, von 9 Uhr bis 12 Uhr (Montag bis Freitag) gegen ein Entgelt von € 90,- + 20% USt. (€ 18,-) = € 108,-.

Die Unterlagen werden gegen Kostenersatz in bar bei Abholung übergeben oder bei nachgewiesener Einzahlung auf das Konto Nr. 90.013.306 der ASFiNAG bei der PSK, BLZ 60000, mit der Bezeichnung „A 12 Inntal Autobahn – Lärmschutz Rotholz – Jenbach – Buch“ per Post übermittelt.

Einsicht in die Projektunterlagen: Bei der ASFiNAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Dipl.-Ing. Loidl, Tel. +43/(0)50108-18422 oder Fax DW 18020, nach Voranmeldung.

Angebotsabgabe: bis spätestens 17. Juni 2005, 10 Uhr, bei der ASFiNAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen angeschlossenen Adressaufklebers. Die Angebote sind so rechtzeitig bei der ASFiNAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, abzugeben oder per Post abzusenden, dass sie spätestens zum Ende der Angebotsfrist bei der ASFiNAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, vorliegen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Angebotseröffnung: Die Angebotseröffnung findet anschließend an den Abgabetermin im Gebäude der ASFiNAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck, Rennweg 10a, im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate.

Innsbruck, 20. Mai 2005

Nr. 760 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises, wobei die Anforderung/Abholung der Unterlagen als Bewerbung gilt

Maschinenhallenkräne

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Gegenstand/Leistungsumfang: Lieferung und Montage folgender Krananlagen:

- Maschinenhallenkran max. Tragfähigkeit 32 t mit Hilfshub 6,3 t für das neu zu errichtende Kraftwerk Schwarzach, 9953 Huben in Osttirol;
- Maschinenhallenkran max. Tragfähigkeit 25 t mit Hilfshub 5 t für das neu zu errichtende Kraftwerk Dorferbach, 9974 Prägraten in Osttirol.

Ausführungszeitraum: Lieferung und Vormontage im Oktober 2005, Fertigstellung und Inbetriebnahme im Jänner 2006.

Teilnahmeberechtigt sind Firmen, die nachweislich vergleichbare Lieferungen/Leistungen zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits erbracht haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können. Besondere Nachweise gemäß BVerG 2002, §§ 52 bis 57, auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Versendung/Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen: ab Mittwoch, den 25. Mai 2005.

Anforderung: per E-Mail unter ausschreibung@tiwag.at oder Fax +43/(0)50607-21677; Die Ausschreibungsunterlagen und deren Versendung sind kostenfrei.

Auskünfte: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Frau Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax +43/(0)50607-21677.

Angebotsabgabe: bis spätestens Donnerstag, den 16. Juni 2005, 16 Uhr, bei der o. a. Adresse.

Die Angebotsöffnung erfolgt nicht öffentlich.

Bindefrist: bis 30. September 2005.

Innsbruck, 19. Mai 2005

Nr. 761 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit vorheriger Bekanntmachung, wobei die Anforderung der Unterlagen als Bewerbung gilt (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises)

Transport von Sägebeneprodukten

Beschreibung: Transport von ca. 85.000 Srm je Vertragsjahr Sägebeneprodukte von Sägebetrieben im Bezirk Kufstein in das Biomasse-Fernheizkraftwerk Kufstein.

Ausführungszeitraum: ab 1. Juli 2005, ganzjährig.

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6010 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Lieberstraße 3/III, 6010 Innsbruck.

Teilnahmebedingungen: Nachweis von einschlägigen Lieferungen/Leistungen in den letzten drei Jahren, die zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt wurden und Vorlage einer entsprechenden Referenzliste. Wenn für diverse Lieferungen/Leistungen Subunternehmer vorgesehen sind, so ist auch von diesen Firmen eine Referenzliste vorzulegen. Sämtliche geforderten Unterlagen sind mit der Anforderung zwingend einzureichen. Besondere Nachweise auf Verlangen gemäß BVergG 2002, §§ 52–57, innerhalb einer Woche.

Versendung/Ausgabe der Unterlagen: Freitag, 27. Mai, bis Montag, 6. Juni 2005.

Angebotsabgabe: bis spätestens Dienstag, den 14. Juni 2005, 16 Uhr, bei der o. a. Adresse.

Die Angebotsöffnung erfolgt nicht öffentlich.

Bindefrist: bis 31. Juli 2005.

Anforderung der Unterlagen: per E-Mail unter ausschreibung@tiwag.at, Frau Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400.

Die Ausschreibungsunterlagen und deren Versendung sind kostenfrei.

Innsbruck, 20. Mai 2005

MITTEILUNGEN

Amt der Tiroler Landesregierung • Abteilung Statistik

VERBRAUCHERPREISINDEX

April 2005

Der Verbraucherpreisindex für April 2005 beträgt:

Index der Verbraucherpreise 2000

Basis: Durchschnitt 2000 = 100

März 2005 (endgültig) 110,5
April 2005 (vorläufig) 110,2

Index der Verbraucherpreise 96

Basis: Durchschnitt 1996 = 100

März 2005 (endgültig) 116,2
April 2005 (vorläufig) 115,9

Index der Verbraucherpreise 86

Basis: Durchschnitt 1986 = 100

März 2005 (endgültig) 152,0
April 2005 (vorläufig) 151,6

Index der Verbraucherpreise 76

Basis: Durchschnitt 1976 = 100

März 2005 (endgültig) 236,4
April 2005 (vorläufig) 235,7

Index der Verbraucherpreise 66

Basis: Durchschnitt 1966 = 100

März 2005 (endgültig) 414,8
April 2005 (vorläufig) 413,7

Index der Verbraucherpreise I

Basis: Durchschnitt 1958 = 100

März 2005 (endgültig) 528,5
April 2005 (vorläufig) 527,1

Index der Verbraucherpreise II

Basis: Durchschnitt 1958 = 100

März 2005 (endgültig) 530,2
April 2005 (vorläufig) 528,7

Der Index der Verbraucherpreise 2000 (Basis: Jahresdurchschnitt 2000 = 100) für den Kalendermonat April 2005 beträgt 110,2 (vorläufige Zahl) und ist somit gegenüber dem Stand für März 2005 (110,5 endgültige Zahl) um 0,3 % gesunken.

Auskünfte:

Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Statistik, Michael-Gaismair-Straße 1, Telefon 0512/508-3622, Fax 0512/508-3605 oder unter der Internetadresse <http://www.tirol.gv.at/statistik>

Innsbruck, 19. Mai 2005

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Freizeit-, Kultur- und Sportgemeinschaft der Bosnier und Herzegowina Zeljo Jenbach“ mit dem Sitz in 6200 Jenbach hat in seiner Generalversammlung vom 14. Mai 2005 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Jenbach, 19. Mai 2005

Der Obmann: Roljic Dusko

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 23,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch
mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
Internet: www.tirol.gv.at/bote
Druck: Eigendruck